

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der MÖRZ Naturstein GmbH für Verbraucher**
Stand 10.04.2017



1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "**AGB**") gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der MÖRZ NATURSTEIN GmbH (im Folgenden "**wir**" oder "**uns**").

Der Begriff Kunde umfasst ausschließlich Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (im Folgenden "**KSchG**").

Unsere Angebote, Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB; entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung zugestimmt.

Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Diese AGB gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und uns.

2. Vertragsabschluss

Die Bestellung von Lieferungen und Leistungen eines Kunden bedarf unserer ausdrücklichen Auftragsbestätigung; erst durch eine solche Auftragsbestätigung kommt es zum Vertragsabschluss. Als unsere Auftragsbestätigung gilt auch das Absenden der vom Kunden bestellten Waren. Werden Bestellungen an uns gerichtet, so ist der Kunde für acht Werktage ab Zugang des Angebotes daran gebunden.

Bei elektronischen Bestellungen werden wir den Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt jedoch keine Auftragsbestätigung dar, ausgenommen, wenn dies von uns ausdrücklich erklärt wird. Der Vertragstext (einschließlich der rechtswirksam einbezogenen AGB) wird von uns gespeichert und dem Kunden gemeinsam mit der Auftragsbestätigung per E-Mail übermittelt.

3. Widerrufsrecht des Kunden

Jeder Kunde hat bei einem Fernabsatzvertrag oder einem außerhalb unserer Geschäftsräume abgeschlossenen Vertrag das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Kalendertagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Diese Widerrufsfrist läuft ab jenem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Um sein Widerrufsrecht auszuüben muss uns der Kunde mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein per Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das diesen AGB beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde seine Mitteilung

über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, haben wir ihm alle Zahlungen, die wir von ihm erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass er eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Kalendertagen ab jenem Tag zurückzuzahlen, an dem die Widerrufserklärung bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Kunde zumindest den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Kalendertagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an uns zurückzugeben oder zurückzusenden. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens EUR 390,00 exkl. 20 % USt. pro Tonne geschätzt. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Kalendertagen absendet.

Gibt oder sendet der Kunde die Waren an uns ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück, so muss der Kunde uns insoweit Schadenersatz leisten. Für eine etwaige Wertminderung der Waren muss der Kunde nur aufkommen, wenn diese Wertminderung auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das hier geregelte Rücktrittsrecht besteht nicht, wenn wir die Waren nach den Anforderungen des Kunden angefertigt oder an seine Anforderungen angepasst haben.

4. Preise und Versand

Alle von uns genannten und in der Preisliste angeführten Preise sind in Euro sowie inklusive Umsatzsteuer und verstehen sich unverpackt ab Werk Graz, autoverladen. Sofern Preise exklusive Umsatzsteuer angeführt sind, gelten diese nur für Unternehmer (d.h. Personen, die keine Verbraucher sind). Sofern Verpackung gewünscht wird, werden diese Kosten dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt. Die in unseren Preislisten angeführten Preise sind freibleibend und unverbindlich.

Bei auf elektronischem Weg bestellten Waren aus unserem Standardprogramm (diese Waren sind im Webshop gesondert gekennzeichnet) erfolgt der Standardversand innerhalb Österreichs kostenlos. Versandkosten für andere Waren, andere Lieferungen sowie Lieferungen außerhalb Österreichs sind bei uns vorab zu erfragen. Bitte beachten Sie, dass Bestellungen am vereinbarten Liefertag jederzeit zwischen 7:00 und 19:00 Uhr zugestellt werden können, und der Kunde die Entgegennahme der Waren

unterzeichnen muss.

5. Erbringung von Lieferungen und Leistungen

Zur Ausführung von Lieferungen und Leistungen sind wir erst verpflichtet, sobald der Kunde allen seinen hierfür erforderlichen Verpflichtungen nachgekommen ist, insbesondere alle vertraglichen und technischen Voraussetzungen, Vorbereitungsmaßnahmen und Vorarbeiten erfüllt und etwaige erforderliche Genehmigungen eingeholt hat.

Wir werden von unseren Verpflichtungen zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen frei, wenn die Erbringung der Lieferung oder Leistung vorübergehend oder auf Dauer – ganz oder teilweise – unmöglich, verboten oder aufgrund von höherer Gewalt oder anderer unvorhergesehener Hindernisse außerhalb unserer Kontrolle ist, wie z.B. aufgrund von Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Krieg, Embargos, Aufruhr, Aufständen, Blockaden, behördlichen Maßnahmen, Streik, Aussperrung oder anderen arbeitsrechtlichen oder industriellen Behinderungen, Unfällen, Maschinenbruch, teilweisen oder gänzlichen Ausfällen oder Kürzungen unserer Belieferung, ungeachtet, ob solche Umstände uns oder unsere Lieferanten betreffen (in der Folge "**Höhere Gewalt**").

6. Gefahrenübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Waren geht mit deren Übergabe von uns auf den Kunden über. Bei Versand der Waren geht die Gefahr von uns auf den Kunden über, sobald die Waren an den Kunden oder einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wurden. Hat der Kunde selbst einen Beförderungsvertrag geschlossen, ohne die von uns angebotene Versendung zu nutzen, geht die Gefahr mit der Übergabe an den Beförderer auf den Kunden über. Teillieferungen sind möglich, wenn der Kunde diesen ausdrücklich zugestimmt hat. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde mit der Annahme in Verzug ist (Punkt 7.).

7. Annahme und Annahmeverzug

Werden die Waren nicht zum vereinbarten Termin übernommen (in der Folge "**Annahmeverzug**"), sind wir berechtigt, die Waren entweder bei uns einzulagern und eine Lagergebühr von 0,1 % des Bruttorechnungsbetrages pro angefangenen Kalendertag in Rechnung zu stellen oder die Waren gerichtlich zu hinterlegen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, entweder auf Vertragserfüllung zu bestehen oder nach Setzung einer Nachfrist von vierzehn Kalendertagen vom Vertrag zurückzutreten.

8. Rechnungslegung, Bezahlung und Zahlungsverzug

Die Rechnungslegung erfolgt mit der Lieferung oder Leistungserbringung. Zahlungen sind sofort nach Rechnungslegung ohne jeden Abzug und spesenfrei fällig. Bei auf elektronischem Weg bestellten Waren kann die Zahlung nur mit Vorkasse oder der im Online Shop angeführten Kreditkarten erfolgen.

Banküberweisungen durch den Kunden gelten mit dem Tag des Überweisungsauftrages als geleistet. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. sowie

Eintreibungskosten in Höhe von EUR 5,00 je Mahnschreiben zu verrechnen. Darüber hinaus sind wir bei Verschulden des Kunden berechtigt, für die uns erwachsenen Schäden Ersatz zu fordern.

Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, (1.) am Vertrag festzuhalten, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten, dafür Rechnung zu legen und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder (2.) nach Setzung einer Nachfrist von vierzehn Kalendertagen vom Vertrag zurückzutreten. Bei begründeter Sorge der Zahlungsunfähigkeit des Kunden (also bereits bei einer Zahlungsstockung) sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen und Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen zu fordern.

9. Vertragsrücktritt

Sofern der Vertrag von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist, sind beide Parteien bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zum Rücktritt berechtigt.

Ein wichtiger Grund für uns besteht, wenn (i) der Kunde sich mit unbestrittenen Zahlungsverpflichtungen gegenüber uns im Verzug befindet und diese Zahlungsverpflichtungen trotz schriftlicher Nachfristsetzung von uns unter Hinweis auf das Rücktrittsrecht nicht erfüllt, oder (ii) der Kunde aus welchem Grund auch immer seine Zahlungen einstellt, oder (iii) ein außergerichtlicher Ausgleich zur Abwendung der Insolvenz des Kunden vorbereitet oder eingeleitet wird, oder (iv) ein Insolvenzverfahren beantragt oder ein solcher Antrag mangels Vermögen abgewiesen wird, oder (v) ein Ereignis Höherer Gewalt die Ausführung der Lieferung und Leistung für mindestens 30 Kalendertage unmöglich macht (Punkt 5.), oder (vi) bei Annahmeverzug des Kunden nach Ablauf einer Nachfrist von vierzehn Kalendertagen (Punkt 7.), oder (vii) bei Zahlungsverzug des Kunden nach Ablauf einer Nachfrist von vierzehn Kalendertagen (Punkt 8.).

Für den Fall des Rücktritts aus Gründen, die beim Kunden liegen, sind wir berechtigt, pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 20 % des Bruttorechnungsbetrages oder auch den darüber hinausgehenden Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens zu begehren.

Tritt der Kunde – ohne dazu berechtigt zu sein – vom Vertrag zurück oder begehrt er seine Aufhebung, so haben wir die Wahl, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen; in letzterem Fall ist der Kunde verpflichtet, nach unserer Wahl pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 20 % des Bruttorechnungsbetrages oder den tatsächlich entstandenen Schaden zu bezahlen.

10. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

11. Besonderheiten von Naturprodukten

Da es sich bei unseren Produkten um Naturprodukte handelt, weisen wir der guten Ordnung halber auf folgendes ausdrücklich hin:

- Bei Lieferungen von Mustern sind Abweichungen des Endproduktes vom Muster naturbedingt unvermeidlich.
- Farbunterschiede, Stiche, Strukturschwankungen sowie Lager, lose Adern, offene oder poröse Stellen sind naturbedingt.
- Ein Abplatten bei gespaltenen bruchrauen Platten unter Einwirkung von Frost kann naturbedingt nicht verhindert werden.
- Bei antiken (getrommelten), bruchrauen, geflammten, gestockten und sandgestrahlten Natursteinen kann es naturbedingt zu Verfärbungen, Rostausblühungen, Abplattungen und Haarrissen kommen.
- Aufgrund von Spalt- bzw. Bearbeitungsvorgängen können produktionsbedingte Meißel-, Stock-, Flämm- und andere Bearbeitungsspuren sichtbar sein.
- Aufgrund der natürlichen Verwitterung der Steine kann es zu naturbedingten Veränderungen kommen, wie etwa das Auftreten einer Patina, einer raueren Oberfläche, feiner Haarrisse oder Auswaschungen.

Derartige naturbedingte Veränderungen der Waren stellen aufgrund der besonderen Eigenschaften der Waren keinen Mangel dar und sind folglich kein Reklamationsgrund.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verarbeiteten Naturprodukte es bei großen Materialbestellungen zu farblichen Abweichungen kommen kann. Ferner weisen wir darauf hin, dass bei offenen Adern und naturbedingten Hohlstellen eine fachkundige Kittung und Verstärkung (Armierung) erforderlich ist und dies keinen Grund zur Reklamation darstellt.

Ferner weisen wir darauf hin, dass die Einwirkung von Chemikalien (Reinigungsmittel, Auftaumittel, Chloride, Salze etc.) je nach Gesteinsart zu dauerhaften Schäden im Naturstein und Unterbau führen kann. Wenn Sie beabsichtigen, Natursteine mit Chemikalien zu behandeln, so klären Sie zuvor ab, ob die gewünschte Chemikalie mit dem Naturstein verträglich ist.

Wir empfehlen Ihnen den Naturstein nach der Verlegung durch eine Imprägnierung zu schützen! Die Oberfläche muss durchgehend sauber und trocken sein. Wir empfehlen deshalb vor der Imprägnierung eine Grundreinigung durchzuführen, inklusive einer ausreichenden Trocknungszeit im Anschluss. Sollte eine Fußbodenheizung vorhanden sein, so muss diese ausgeschaltet werden, damit der Belag während der Imprägnierung naturkalt ist. Prüfen Sie Ihr Imprägnierungsmittel im Vorfeld durch eine Musterfläche (kleine Testfläche auf Ihrem Naturstein an einer unauffälligen Stelle). Während und bis zu 2 Tage nach der Schutzbehandlung im Außenbereich müssen trockene Wetterverhältnisse und auch nachts Temperaturen über 5°C gegeben sein.

Produktspezifische Informationen zur Imprägnierung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Etikett sowie dem technischen Merkblatt.

12. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises samt Nebenkosten, Steuern und Gebühren unser uneingeschränktes Eigentum.

Kommt der Kunde seinen Verpflichtungen aus dem abgeschlossenen Vertrag nicht ordnungsgemäß nach, oder besteht begründete Sorge um die Zahlungsfähigkeit des Kunden (es genügt bereits Zahlungsstockung), so sind wir jederzeit berechtigt, unser Eigentum zurückzuholen, zu dessen Herausgabe sich der Kunde ausdrücklich verpflichtet. Der Kunde hat uns die damit verbundenen Kosten für Transport und Manipulation durch Zahlung einer Kostenpauschale von EUR 390,00 exkl. 20 % USt. pro Tonne zu ersetzen.

Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch uns stellt keinen Vertragsrücktritt dar.

Solange die Waren noch in unserem Eigentum stehen, ist deren Verpfändung und Sicherungsübereignung durch den Kunden unzulässig. Falls Dritte auf die noch in unserem Eigentum stehenden Waren zugreifen bzw. Ansprüche geltend machen, verpflichtet sich der Kunde, diese Dritten darauf hinzuweisen, dass diese Waren in unserem Eigentum stehen. Sollten die noch in unserem Eigentum stehenden Waren gepfändet oder beschlagnahmt werden, ist der Kunde verpflichtet, uns sofort zu verständigen und uns sämtliche zur Durchsetzung des Eigentumsrechts erforderlichen Informationen zu erteilen.

13. Aufrechnung

Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung mit seinen Gegenforderungen nur, sofern diese Gegenforderungen in rechtlichem Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Kunden stehen und gerichtlich festgestellt oder durch uns anerkannt wurden, sowie im Fall unserer Zahlungsunfähigkeit.

14. Adressänderung

Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Anschrift und (sofern uns bekannt gegeben) seiner E-Mail Adresse unverzüglich mitzuteilen, solange das jeweilige Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse des Kunden gesendet werden.

15. Urheberrecht

Pläne, Skizzen oder sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen stets unser geistiges Eigentum; der Kunde erhält daran ein einfaches Nutzungsrecht zum eigenen privaten Gebrauch; darüber hinausgehende Nutzungsrechte bestehen nicht. Bei Kundenbestellungen aufgrund fremder Zeichnungen oder Pläne setzen wir voraus, dass der Kunde über die notwendigen Nutzungsrechte verfügt; der Kunde hält uns diesbezüglich vollständig schad- und klaglos.

16. Rechtswahl, Vertragssprache und Erfüllungsort

Es gilt österreichisches Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist deutsch. Erfüllungsort ist Graz, Österreich.

17. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB oder ihrer Bestandteile lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

MÖRZ NATURSTEIN GmbH

Puntigamer Straße 61

8041 Graz

Tel.: 0316-425656-0

Fax: 0316-425656-5

office@moerznaturstein.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns (*)abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung(*):

Bestellt am (*)/Erhalten am(*):

Name des/der Kunden:

Anschrift des/der Kunden:

Unterschrift des/der Kunden (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

() Unzutreffendes bitte streichen.*